

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
323**

19-11523
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Kontrolle und ggfs. Säuberung der Regenwasser-
"Gullis"/Sickerschächte**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.08.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel
(Entscheidung)

03.09.2019

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Stadtentwässerung Braunschweig SE|BS bzw. die Stadt Braunschweig werden dringend gebeten, eine Überprüfung der Regenwasser-"Gullis" / Sinkkästen / Sickerschächte im Bezirk Wenden-Thune-Harxbüttel vorzunehmen. Insbesondere in jenen Bereichen, die nicht an die Regenwasserkanalisation angeschlossen sind, soll die Durchgängigkeit der Kästen und die Versickerungsfähigkeit geprüft und ggf. wiederhergestellt werden. Darüber hinaus sollte für diese Bereiche geprüft werden, ob die Schaffung weiterer Versickerungspunkte (Sinkkästen) für eine Verbesserung der unbefriedigenden Situation sorgen könnte.

Sachverhalt:

Begründung:

In letzter Zeit ist es vermehrt zu Überschwemmungen nach Schauern im Umfeld der Straße "Im Steinkampe" gekommen, obwohl bei Niederschlagsmengen von 10 bis 20 mm nicht von sogenannten "Starkregenereignissen" gesprochen werden kann.

Sickerschächte können ihre Aufgabe nur erfüllen, wenn sie nicht durch Unkraut, Laub und Erde verstopft oder sonstwie "verlandet" oder verschlammt sind. Ggf. ist eine Sanierung mit Spülung oder Aushub vorzunehmen. Leider folgten Hinweisen von Anwohnern z.B. im Bereich der Einmündung Geibelstraße / Im Steinkampe seit längerem keine Handlungen seitens der Stadt Braunschweig bzw. der SE|BS.

gez.

Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

Regenprotokoll Wenden mit Fotos

Regenprotokoll Wenden – Anlage zum Antrag an den Bezirksrat 323

vom 18.08.2019

Samstag, 3.8.2019, gegen 14 Uhr:

Ein Regenschauer mit gut 10 mm Niederschlag in 15 Minuten reicht, um an der Ecke Geibelstraße/Im Steinkampe einen See („Geibelsee“) entstehen zu lassen:



Nicht "Starkregen" oder "Extremwetter" oder gar der Klimawandel, sondern völlig zugesetzte Sickerschächte (Gullis) sind die Hauptursache dafür. Schade, dass die Stadtentwässerung SE|BS trotz wiederholter Beschwerden nicht reagiert. Selbst ein Hinweis über die Polizei vor wenigen Wochen hat bisher nichts bewirkt:



Und im weiteren Verlauf Im Steinkampe sieht es nicht besser aus. Dort ist bei jedem Schauer „Land unter“:



Montag, 5.8.2019, gegen 19 Uhr:

Ein Regenschauer mit diesmal rund 20 mm Niederschlag in relativ kurzer Zeit hat nun auch in der Kanalisation einen Rückstau verursacht. Niederschlagswasser, das nicht mehr von den Sickerschächten aufgenommen werden kann, dringt über Entlüftungsschächte in die Schmutzwasser-Kanalisation:



Von dort drückt es in etliche Keller z.B. in Brentanostraße, Grothstraße, Im Steinkampe ... Der diesmal noch größere „Geibelsee“ war auch am nächsten Tag noch nicht abgelaufen.

Sonntag, 18.8.2018, gegen 15:30 Uhr:

Kräftiger Regen mit rund 10 mm Niederschlag in ca. 30 Minuten ließ erneut den „Geibelsee“ entstehen:



Sicher setzte er – wie immer – auch die Straße Im Steinkampe (wie oben) unter Wasser.

Braunschweig, 18.08.2019, Heidemarie Mundlos